

Geistliche Chor-Music 1648

Ensemble Polyharmonique

Magdalene Harer – soprano // Joowon Chung – soprano // Alexander Schneider – alto & primus inter pares // Johannes Gaubitz – tenore // Sören Richter – tenore // Matthias Lutze – basso
Juliane Laake – violone // Klaus Eichhorn – organo di legno



RK 3903, Raumklang VÖ Oktober 2020

Als 1648 der große Heinrich Schütz seine Geistliche Chor-Music veröffentlichte, war die deutschsprachige Geistliche Musik stark beeinflusst durch den modernen und innovativen Madrigalstil aus Italien. Man sprach von einer „sonderbar anmüthigen Italian Madrigalischen Manier“, oder „einer sonderbahren, lieblichen Madrigalische Art“. Heinrich Schütz hingegen zeigt, wie man im reinen Kontrapunktstil lebendige polyphone Musik schreiben konnte, ohne die sakrosankten Satzregeln des 16. Jahrhunderts zu verletzen. In seiner neuen Aufnahme der "Geistlichen Chor-Music 1648" von Heinrich Schütz vereint das Ensemble Polyharmonique Ideen der Deutschen- und der Franko-Flämischen Gesangskultur zu lebendig poetischen Interpretationen. Als Hörer muss man vielleicht den Mut haben sich dem „Durchdringenden“ dieser Musik hinzugeben, einer Musik, die sich nicht abnutzt und immer weiter erschließt dem, der sich auf sie einlässt. Aber am Ende wird man reichlich belohnt durch höchsten Kunstgenuss und wertvolle musikalische Erfahrungen, die Herz und Geist gleichermaßen in Schwingung versetzen.

www.polyharmonique.eu